

Schluchsee-Fischbach

Endlich wieder malen

Nach einer Pause von ein- einhalb Jahren können Angelika und Daniel Khan-Leonhard endlich wieder ihre Meisterschüler unterrichten. Das Thema in diesem **Meisterkurs** ist der „Wald“, den es auch anhand der Kunst zu beschützen gilt.

Von Angéle Kerdraon

Die Atmosphäre in den Unterrichtsräumen und dem Freige- lände der Kunstschule Khan- Leonhard in Schluchsee-Fischbach ist beeindruckend. Bei den Kunstschü- lern und ihren erfahrenen Kunstlehr- ern ist eine ansteckende Lockerheit und Fröhlichkeit zu spüren. Die zwölf Meisterkunstschüler aus der gesamten BRD wirken nach der langen Corona- Pause befreit und glücklich. Sie sind froh, endlich wieder hier sein zu kö- nnen. In den nächsten Tagen erfahren die Teilnehmer die neuesten Techni- ken und freuen sich, trotz Corona und den zu befolgenden Vorschriften, auf diesen Malkurs.

Thema „Wald und Bäume“

„Wald“ ist das große Thema, das auf dem viertägigen Lehrplan steht. „Eigentlich sollte es hinaus in den Schwarzwald gehen, um an Ort und Stelle die immer mehr in den Vorder- grund rückende Thematik „Wald“ so- wie die Folgen des sichtbaren Klima- wandels aufzunehmen und sich darauf einzulassen. Der starke Regen ließ allerdings das „Learning by do- ing“ in den stark geschädigten Wäl- dern nicht zu. Stattdessen ging es, so- fern es das Wetter einigermaßen erlaubte, in den mit alten Ahornbäu- men bestückten Garten der Kunstaka- demie und in ein großes Zelt, das vor Regen schützt.

„Ich hatte in der Coronazeit das Ge- fühl, ohne den Unterricht und meine Schüler unter einer Käseglocke zu ste- cken“, betont die Künstlerin. „Jetzt hat sich der Deckel gelüftet, Freiheit und Kreativität manifestieren sich wieder voll wie eh und je“, umschreibt sie ihre große Freude über die Mög- lichkeit, endlich wieder lehren zu dür- fen.

„Das Thema Wald beschäftigt uns alle“, erklärt sie. „Besonders in den



Endlich wieder Kunst.

Bild: Kerdraon

Gebieten, in denen die Schönheit des Waldes stetig vor unserem Auge ist, versucht man als Künstler, neue Im- pulse und Anregungen zu geben, die Schöpfung zu respektieren und sich – quasi wie Eltern für die Gesundheit des Kindes – um die Natur zu sorgen“. So versuchen die Kunstlehrer erfolg- reich, ihre Schüler eindrücklich für das Thema Wald und Bäume zu sensi- bilisieren. Das gesamte Mal-Team wirkt beflügelt und saugt die Ausführungen von An- gelika und Daniel Khan-Leonhard förmlich auf. „Unser Anliegen in diesem Kurs ist es, mit unserer Kunst die Augen zu öffnen und eine klare Sicht- weise zu schaffen, um gegen die nicht mehr zu übersehenden Umweltkata- strophen anzugehen“, erklären die bei- den Meister ihre derzeitige Intuition.

Acryl-Maltechnik

Nach einer Einführung in das Thema „Wald“ und der anschließend genau studierten Laubbäume, den detaillier- ten Blick auf Stämme, Äste und Blät- ter, geht es ans Malen. „Ich kann es kaum erwarten“, freut sich eine Mal- schülerin aus Dortmund und beginnt sofort zu arbeiten. Schnell entstehen nach den zuvor gegebenen Anleitun- gen der beiden Kunstlehrer zeitgenös- sische, lichtvolle Acrylkunstwerke, mit von der Sonne durchflutetem

Laub, mit gut gesetzten Schatten, durchscheinenden Ästen und Stäm- men. Den bereits erfahrenen und mit Grundlagenkenntnissen ausgestatte- ten Malschülern gelingt es, das vom Auge und der Seele aufgenommene Baumleben als neue individuelle Aus- drucksform auf die Leinwand zu brin- gen. „Es ist sehr interessant, dieses Geschenk der Natur in ihrer Einzig- artigkeit und Vollkommenheit darzu- stellen“, freuen sich Kunstlehrer und Schüler gleichermaßen.

Gute Umsetzung

Und freuen können sich Angelika und Daniel Khan-Leonhard schließlich

über die gute Umsetzung des Themas in den Werken ihrer begeisterten Schüler, unter deren Pinselstrichen die verschiedensten Wald- und Baum- kunstwerke entstehen.

„Mit den Bildern und dem hautnahen Unterricht an und mit den Bäumen ist es unseren Schülern gelungen, die Zielvorstellungen dieses Seminars zu erfassen“, betonen die Khan-Leon- hards.

Schon jetzt freuen sich die beiden auf den nächsten Kurs in diesem Jahr, der vom 14. bis 17. Oktober 2021 zwar auch zum Thema „Wald“, jedoch unter Anwendung anderer Techniken geplant ist.



Die Schüler der Kunstschule Khan-Leonhard freuen sich sichtlich darüber, endlich wieder zum Pinsel greifen zu können. Nach langer Pause finden nun wieder Malkurse statt. Den Start machte das Thema „Wald“.



Die Malkurse

Weitere Informatio- nen unter: [https:// www.kunstakade- mie-kh-leonhard.de](https://www.kunstakade- mie-kh-leonhard.de).

Heller(s) Wahnsinn

Schulende



Lehrer, Schüler, Eltern - sie alle verbindet schein- bar in der gesamt- en Region aktuell nur eines: Sie sind sauer. Der Grund dafür liegt auf der

Hand. Sie haben im Lockdown al- les verlernt rund um das System Schule. Überraschenderweise gibt es dieses Schuljahr sogar Schüler, die die Coronazeit genutzt haben, um extra viel zu pauken und ha- ben sich auf ihr hart verdientes Lob gefreut, das an manchen Schulen von den Lehrern einfach vergessen wurde. Lehrer sind sauer, weil ihnen von den Schü- lern nicht gedankt wird. Und dann gibt es noch die Bonndorfer Schü- ler, die es mit dem Schabernack- Nachholen so übertrieben haben, dass zum Abschlussreich Gebäude verwüstet wurden und darauf- hin diverse Schüler und Eltern der Abschlussfeier fern bleiben mus- ten.

Letztlich haben sie alle vielleicht nun aber doch noch etwas anderes gemeinsam: Sie freuen sich, dass nun endlich Ferien sind. Immerhin haben dann alle wieder etwas Zeit, sich neu auf die normalen Schul- bedingungen ohne Lockdown zu besinnen und im nächsten Schul- jahr wieder alles erwartungskon- form umzusetzen. Wir wünschen allen eine schöne Ferienzeit und viel Erfolg bei der Neueingewöh- nung im September!

Kerstin Heller

Das Fundtier



Diese süße kleine Katze wurde von Fützen/Buggingen ins Tierheim Löff- fingen gebracht. Sie muss noch ganz jung sein. Wir bitten alle, die die Klei- ne vielleicht kennen im Tierheim (07654 314) anzurufen, damit sie schnell wieder nach Hause kann. **Flohmarkt** mit Bewirtung im Tierheim Löffingen am Sa., 31. Juli und So., 1. August von 12 bis 17 Uhr. Die Corona- Regeln sind natürlich zu beachten.




BEWEG WAS!

FSJ oder BFD bei uns

- Sammle Erfahrungen
- Unterstütze Menschen mit Behinderung oder psychischen Beeinträchtigungen, Kinder oder ältere Menschen
- In einer unserer 70 Einrichtungen
- In Freiburg und Umgebung

BEWIRB DICH JETZT!

WWW.CARITAS-FREIBURG.DE/FSJ



Caritasverband Freiburg - Stadt e. V.
Telefon (07 61) 319 16-65 ■ fsj@caritas-freiburg.de

